

ANTRAG

Der Landtagsklub **impuls-tirol** vertreten durch Dipl.-Päd. Maria Zwölfer und die Abgeordneten KO DI Hans Lindenberger und Josef Schett betreffend

„Einführung einer Modellregion Gesamtschule nur mit einer qualifizierten Mehrheit des Schulgemeinschaftsausschusses“

Der Landtag wolle beschließen:

„Die Landesregierung wird aufgefordert eine Regierungsvorlage dem Landtag vorzulegen, wonach die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen sind, dass eine Modellregion Gesamtschule nur mit einer qualifizierten Mehrheit des Schulgemeinschaftsausschusses jeder betroffenen Schule umgesetzt werden kann.“

Zuweisungsvorschlag: Ausschuss für Gesellschaft, Bildung, Sport und Kultur

BEGRÜNDUNG:

Die derzeitigen Überlegungen, Modellregionen zur Gesamtschule ohne Einbindung der betroffenen Lehrer, Eltern und Kinder festzulegen, sorgen in weiten Teilen der Bevölkerung für Unsicherheit und Sorge um die Qualität der schulischen Ausbildung und in weiterer Folge eine Schmälerung der Lebenschancen der Kinder.

Gerade in peripheren Regionen sind individuelle, auf die unterschiedlichen Fähigkeiten abgestimmte Bildungssysteme auch mitentscheidend für die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes und die Berufsentscheidung für Führungskräfte.

Bei geplanten Änderungen bzw. Einschränkungen des Schulangebotes sind jedenfalls alle Beteiligten in den Entscheidungsprozess einzubinden.

Innsbruck, am 1.12.2015


